

MÜNDLICHE ANFRAGE O-0000/07

gemäß Artikel 108 der Geschäftsordnung

von Georgs Andrejevs im Namen des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und
Lebensmittelsicherheit

an die Kommission

Betrifft: Maßnahmen zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die Todesursache Nr. 1 in Europa und für 1,9 Millionen Todesfälle pro Jahr in der EU verantwortlich. Im Juni 2004 hat der Rat die Notwendigkeit, „die Verbreitung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und das damit verbundene Leiden wirksam anzugehen und einzudämmen“, anerkannt. Wann beabsichtigt die Kommission, eine Mitteilung über die Prävention und Früherkennung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu verfassen, um diesem Bekenntnis Taten folgen zu lassen?

Wie beabsichtigt die Kommission in Anbetracht der derzeitigen Ungleichheiten im Gesundheitswesen innerhalb der EU einen regelmäßigen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen betreffenden Erfahrungs-, Informations- und Datenaustausch unter den an der Prävention dieser Erkrankungen Beteiligten zu fördern?

Wie sehen die nächsten Schritte der Kommission zur Verringerung der Belastungen aus, die sich für die Produktivität der europäischen Wirtschaft in den Mitgliedstaaten durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen ergeben?

Wie wird die Kommission die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten, wie beispielsweise das 7. Forschungsrahmenprogramm, die Strukturfonds und den Europäischen Entwicklungsfonds, nutzen, um die Herz-Kreislauf-Gesundheit, Früherkennung und präventive Eingriffe sowie die weitere Erforschung der Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu fördern?

Eingereicht: 00.00.2007

Übermittelt: 00.00.2007

Beantwortungsfrist: 00.00.2007